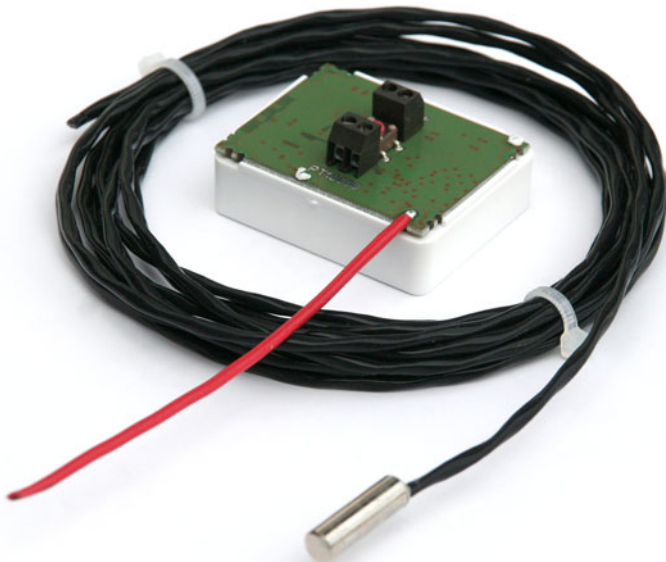




WGT

**Temperatursensor für WS1 Color,
WS1000 Color und KNX WS1000 Color**

Technische Daten und Installationshinweise



1. Beschreibung

Der **Temperatursensor WGT** besteht aus Auswerteelektronik und Messfühler. Der Temperaturaufnehmer kann als Steck- und Anlegefühler im Innen- oder Außenbereich verwendet werden.

Die Auswerteeinheit überträgt die Temperatur per Funk an die Steuerung WS1 Color oder (KNX) WS1000 Color. Es können mehrere **WGT** an einer Steuerung eingelernt werden. Für die Spannungsversorgung (7...30 V DC) des **WGT** können z. B. 12 V DC von der Anschlussplatine der Steuerung abgegriffen werden (Multifunktions-Eingang).

Funktionen:

- **Temperaturmessung** mit kleinem Aufnehmer an einem flexiblen Kabel
- **Auswerteeinheit** wird im nicht-sichtbaren Bereich (z. B. in einer Gerätedose) installiert
- Funk-Kommunikation mit der Steuerung (ab Steuerungsversion 1.51).

1.1. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff, Sensorhülse Metall	
Montage	Einbau	
Schutzart Messfühler	IP 68	
Maße Auswerteelektronik	ca. 38 x 47 x 24 (B x H x T, mm)	
Maße Messfühler	Länge Sensorhülse ca. 20 mm, Ø ca. 6 mm, Kabellänge ca. 300 cm	
Umgebungsluftfeuchtigkeit	Auswerteeinheit: max. 95% rF, Betauung vermeiden	
Betriebsspannung	7...30 V DC	
Strom	max. 35 mA	
Datenausgabe	Per Funk	
Funkfrequenz	868,2 MHz	
Protokoll	eigenes Protokoll (Elsner RF)	
Messbereich	-30...+130°C	
Genauigkeit bei +25°C Gehäusetemperatur der Auswerteelektronik	Fühlertemperatur ±0°C -30...+25°C -30...+70°C -30...+130°C	Max. Abweichung vom Messwert ± 1,0°C ± 1,5°C ± 2,5°C ± 4,0°C

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 60730-1:2000 +A1:2004+A12:2003+A13:2004+A14:2005+A16:2007+A2:2008
- EN 301 489-1 V1.8.1:2008-04
- EN 300 220-2 V2.1.2:2007-06

Das Produkt wurde von einem akkreditierten EMV-Labor entsprechend den oben genannten Normen überprüft.

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.



Das Gerät darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist, so ist das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Montageort

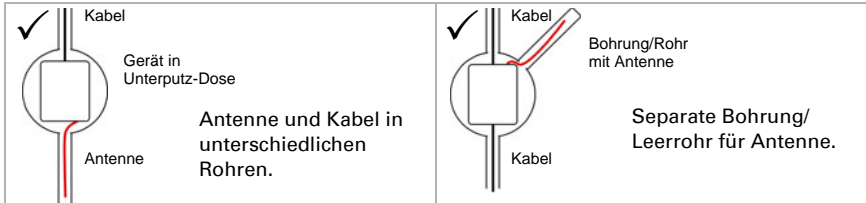
Die Auswerteelektronik des Sensors wird in einer Dose installiert. Achten Sie bei der Wahl des Montageorts für den Messfühler bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

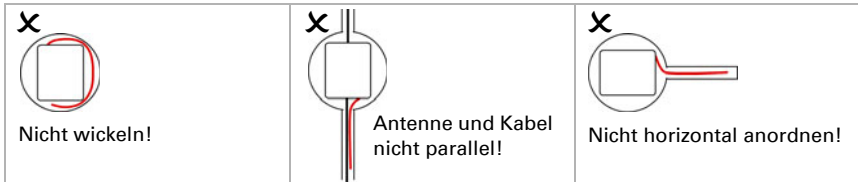
Temperaturabweichungen durch solche Störquellen müssen im Menü der Steuerung korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (siehe Handbuch Kapitel Funkverbindungen > Status).

2.2.1. Anordnung der Antenne

Gut für die Funk-Kommunikation:

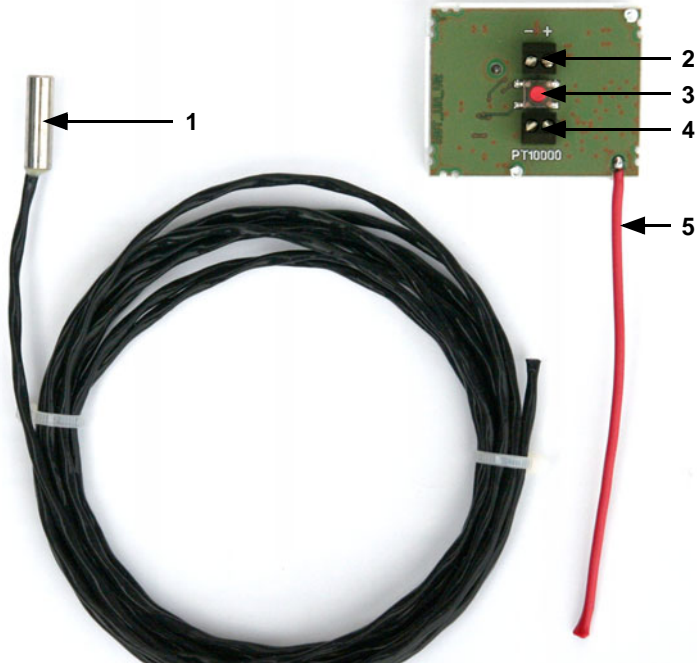


Schlecht für die Funk-Kommunikation:



2.3. Montage und Anschluss

2.3.1. Aufbau des Sensors



- 1 *Temperaturaufnehmer*
- 2 *Anschlussklemme Spannungsversorgung 7...30 V DC (+/-)*
- 3 *Programmier-Taster zum Einlernen des Geräts*
- 4 *Anschlussklemme Messfühler*
- 5 *Funk-Antenne*

2.3.2. Anschluss des Sensors

Schließen Sie das Kabel des Aufnehmers an der Messfühlerklemme der Auswerteelektronik an (Anschluss ist verpolsicher). Die Kabelverbindung kann auf maximal 20 m verlängert werden.

2.4. Funkverbindung herstellen

1. Bringen Sie die Steuerung in Lernbereitschaft (Beachten Sie das Handbuch).
2. Drücken Sie die Programmier-Taste am **Temperatursensor WGT**.

Achten Sie auf die Rückmeldung der Steuerung („Gerät eingelernt“).

2.5. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie die Auswerteeinheit niemals Wasser (Regen) aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.